

Feiern mit Herz
Festjahr 2027
MOOSBACH
7. Heimatfest
30. Juli – 09. August 2027

MOOSBECHER Gmoiblad

55. Jahrgang | Ausgabe 22/26 | 12.11.2026

Bürgerversammlung am Donnerstag, 19.11.2026

Am **Donnerstag, 19.11.2026** findet um 19:30 Uhr im Rathaussaal in Moosbach eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:
- Verleihung der ersten Bürgermedaille des Marktes Moosbach
- Bericht des Bürgermeisters
- Sachstandsbericht und Informationen zum Wärmenetz Moosbach
- Anträge

Die Bürger der Marktgemeinde Moosbach sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 10.11.2026

- Dem Regionalplan Oberpfalz Nord werden im Rahmen der freiwilligen Teilfortschreibung Windenergie keine weiteren Flächen gemeldet.
- Zum Bauantrag zur Geländeauffüllung auf dem Grundstück Fl.Nr. 553 Gemarkung Moosbach wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Zum Bauantrag über eine Nutzungserweiterung für einen Raum für geschlossene Veranstaltungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 491/12 Gemarkung Moosbach wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2025 wurde festgestellt. Die Summe der bereinigten Solleinnahmen und –ausgaben beträgt 16.443.061,81 €, die Zuführung vom Vermögenshaushalt zur allgemeinen Rücklage 1.767,24 €. Die Entlastung zur festgestellten Jahresrechnung 2025 wurde erteilt.
- Es wurde informiert, dass die Erneuerung der Tröbesbachbrücke im Verlauf der Staatsstraße 2160 bei Gaisheim nur unter Vollsperrung erfolgen kann. Bauzeit ist voraussichtlich von Mai bis Oktober 2027. Die Umleitung erfolgt großräumig über Staats- bzw. Bundesstraßen.
- Die Auszahlung einer Rate an die Rechtler Isgier in Höhe von 2.000,00 €/ganzem Recht im Jahr 2026 und von 1.000,00 € pro ganzem Recht für die weiteren Jahre wurde genehmigt.
- Es wurde beschlossen, dass ein Nachruf bei Sterbefällen von Bürgermedaillenträgern im Mitteilungsblatt und auf der Homepage erfolgt.
- Folgender Bauantrag wurde bekannt gegeben: Errichtung einer Werkhalle für eine Spenglerei auf Grundstück Fl.Nr. 129/1 Gemarkung Moosbach.

Sperrmüllabfuhr

Am **Montag, 23.11.2026** findet in der Marktgemeinde Moosbach eine Sperrmüllsammlung des Landkreises Neustadt statt.
Die Sperrmüllsammlung erfasst nur sperrige Haushaltsgegenstände. Aufgeladen werden also alle Möbel und größeren Elektrogeräte. Die Abfallberatung nennt dafür beispielhaft Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Betten, Matratzen, Bettfedern, Teppiche, Gartenmöbel, Polstermöbel, Leuchten, Herde, Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Kühlschränke, Gefriertruhen, Fernseher, Computer, haushaltsübliche Drucker, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Kinderwägen und Fahrräder. Einzelne Gegenstände dürfen nicht länger als 2 Meter oder schwerer als 50 Kilogramm sein. Der Sperrmüll wird getrennt nach Elektroschrott, Holzmöbel und sonstigem Sperrmüll abgeholt. Die Gegenstände sollen nach dieser Aufteilung bereitgestellt werden.
Festverbaute Gegenstände wie Türen, Fenster, Holzverkleidungen, Laminatböden oder Zäune laden die Arbeiter, auch wenn diese zerkleinert sind, nicht auf.
Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, keine Reifen, Kleidung oder kleine Gegenstände abzustellen. Für Schäden, die durch widerrechtlich abgestellte Gegenstände entstehen, muss gehaftet werden. Wilde Abfallhaufen, die nur zu einem Teil aus Sperrmüll bestehen, werden nicht sortiert. **Solche Ablagerungen lässt die Abfuhr komplett liegen.**
Es sind auch wieder Mitarbeiter des Landratsamtes unterwegs und kontrollieren stichprobenartig zur Sperrmüllabfuhr abgestellten Abfall. Satzungswidrig bereitgestellte Gegenstände und die geschilderten wilden Abfallhaufen werden mit auffallenden roten Aufklebern gekennzeichnet. Damit werden die Bürger aufgefordert, die Gegenstände oder auch den ganzen Haufen zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen und die Müllwerker wissen, dass sie gekennzeichnete Gegenstände oder Haufen nicht mitzunehmen brauchen. Das Landratsamt verhängt bei satzungswidrigen Bereitstellungen Bußgelder.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Sperrmüll erst am Vorabend der Sammlung am Straßenrand abgestellt werden darf. Nicht selten liegen trotzdem schon freitags Sperrmüllgegenstände für eine Sammlung am Montag bereit. Die Folge ist ein Wochenende mit Sammlerverkehr, der die Straßen auf- und abfährt. Das verfrühte Abstellen von Gegenständen auf Gehsteigen und Straßen stellt eine unerlaubte Sondernutzung dar.

Wettbewerb „Unser Dorf. Unsere Zukunft“ – Start in die 29. Runde des bayerischen Dorfwettbewerbs

Lebendige Dörfer entstehen dort, wo Menschen gemeinsam anpacken, ihre Ideen einbringen und Verantwortung für ihre Heimat übernehmen.
Genau hier setzt der Wettbewerb „Unser Dorf. Unsere Zukunft.“ an, der im Herbst 2026 auf Kreisebene in Bayern seine 29. Runde startet. Unter dem neuen Titel knüpft er an eine lange Tradition an und richtet den Blick nach vorn. Denn es geht nicht darum, das perfekte oder schönste Dorf zu finden. Es geht darum, gemeinsam etwas zu bewegen, die Lebensqualität vor Ort zu stärken und die Zukunft des eigenen Dorfes aktiv zu gestalten.
Der Wettbewerb bietet die Chance, Menschen zusammenzubringen, neue Ideen anzustoßen und gemeinsam zu überlegen: Was macht unseren Ort lebenswert? Was wollen wir bewahren? Was möchten wir verändern? Ob ein neuer Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft, ein Spielplatz für Kinder oder neue Impulse für das Vereinsleben – oft beginnt die Entwicklung mit einer kleinen Idee, aus der gemeinsam etwas Großes entstehen kann.
Damit der Einstieg leichter gelingt, gibt es in dieser Wettbewerbsrunde erstmals ein **Startgeld von 1.000 Euro** pro Dorf oder Ortsteil. Damit können eine erste gemeinsame Dorf-Aktion auf den Weg gebracht werden, die Menschen ins Gespräch bringt und Lust darauf macht, die Zukunft des eigenen Ortes mitzugestalten.

Auf https://unserdorf.bayern/ könnt ihr:
- Erfahren, wie euer Dorf mitmachen kann
- Ansprechpartner für euren Weg in die Zukunft finden
- Euch von Ideen und anderen Dörfern inspirieren lassen
- Euch alles holen, was ihr für den Start braucht.

Ihr wollt was bewegen? Bewerbt euch und gestaltet euer Dorf mit.



Nächste Termine

Werbeausschuss: Dienstag, 17.11.2026 um 20:00 Uhr im Rathaus, Besprechungsraum.

Festzeltausschuss: Dienstag, 24.11.2026 im Bräustüberl.

Jetzt für das Heimatfest Tickets sichern und Freude schenken!

Die Vorfreude auf das Heimatfest 2027 steigt! Wer sich schon jetzt auf besondere musikalische Höhepunkte freuen möchte, kann sich jetzt schon Tickets für drei tolle Veranstaltungen sichern:
- Kapelle **Josef Menzl** am 02.08.2027: Eintritt 8 Euro
- die **Brettl-Spitzen** am 03.08.2027: Eintritt 30 Euro
- die **Oberkrainer** am 05.08.2027: Eintritt 25 Euro

Die Eintrittskarten sind im Bürgerbüro sowie online über **okticket.de** erhältlich. Beim Online-Kauf fällt zusätzlich eine Vorverkaufsstellengebühr an.

Und warum nicht schon an Weihnachten denken?
Ob für Familie, Freunde oder Musikbegeisterte – mit Tickets für das Heimatfest 2027 lässt sich Vorfreude verschenken. Statt Socken und Schokolade gibt’s beste Unterhaltung, zünftige Musik und unvergessliche Erlebnisse!
Also: Rechtzeitig Karten sichern und schon jetzt auf das Heimatfest 2027 freuen.

Ferienbetreuung Moosbach
Betreuungskräfte für Ferienbetreuung gesucht

Bist du Erzieherin, Kinderpflegerin, Lehramtsanwärterin o.ä.? Hast du Spaß und Freude am Umgang mit Kindern? Dann bist du bei den Moosbacher Ferienkids genau richtig!
Der Markt Moosbach sucht für die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2027 (zwei Wochen) und Herbstferien 2027 (4 Tage) engagierte Personen, die Erfahrung und Freude beim Umgang mit Kindern mitbringen und die Ferienbetreuungsgruppe verantwortlich leiten.

Das bieten wir:
- ✓ einen Stundenlohn von 17 Euro
- ✓ einen Stundenlohn von 20 Euro, wenn du die Planung des Betreuungsprogramms selbst übernimmst.

Du hast Interesse oder möchtest mehr über die Tätigkeit, die Arbeitszeiten und die weiteren Rahmenbedingungen erfahren? Dann melde dich gerne bei 1. Bürgermeister Armin Bulenda (Mail: abulenda@moosbach.de) oder Claudia Rieß (Mail: criess@moosbach.de).

Übungen von NATO-Streitkräften

Folgende Übung für den Bereich Rückersrieth wurde angemeldet:

30.11. – 11.12.2026: Gefechtsübung FTX

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gebliebenen Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen ausgehen, wird ausdrücklich hingewiesen. Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung schriftlich bei der Gemeinde oder innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Geschädigte von dem Schaden und der beteiligten Truppe Kenntnis erlangt hat, schriftlich bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstraße 50, 90408 Nürnberg, geltend zu machen.

Sicherung der Gehbahnen im Winter – Räum- und Streupflicht

Der Markt Moosbach darf auf die Einhaltung der Verordnung zur Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 20.12.2005 hinweisen.
Danach haben die Grundstückseigentümer (Vorder- und Hinterlieger) zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden öffentlichen Gehwege bzw. bei Fehlen eines Gehweges die zum Gehen bestimmten Teile der Straße auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Dabei wird auf die erforderliche Räumbreite bei Gehwegen hingewiesen. Vor allem für Senioren mit einem Rollator oder bei Kinderwägen ist die „Schneeschaufelbreite“ nicht ausreichend. **Soweit sich zwischen dem Gehsteig und dem Grundstück ein öffentlicher Streifen befindet, besteht Räum- und Streupflicht für den Hinterlieger.** Diese Verpflichtung besteht während der Wintermonate an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr. Die Sicherungsflächen sind dabei von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu bestreuen. Der Einsatz von Tausalz oder ähnlichen Mitteln wäre auf das Mindestmaß zu beschränken. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) wird das Streuen von Tausalz jedoch nicht zu vermeiden sein. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, wäre das Räumgut von der öffentlichen Straße zu entfernen. **Der geräumte Schnee oder die Eisreste dürfen keinesfalls auf Straßen oder Dorfplätze geschüttet werden.** Der Markt Moosbach wird gegen diese Unsitte einschreiten. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten.

Theatervorstellungen 2027 des OVIGO-Theaters im Schloss Burgtreswitz

Familienstück „Alice im Wunderland“:
Alice träumt in Gedanken vor sich hin, als plötzlich ein sprechendes Kaninchen an ihr vorbeihuscht. Neugierig geworden, folgt sie ihm in seinen Kaninchenbau und landet mitten im Wunderland. Dass sie dort merkwürdige Abenteuer erlebt und seltsamen Wesen begegnet erscheint ihr beinah selbstverständlich. Doch als sie die gefürchtete Herzkönigin trifft, muss Alice einige gefährliche Situationen meistern, bis sie endlich den Weg nach Hause finden kann.
Termine: 23./24.07.2027 jeweils 18:00 Uhr und 25.07.2027 um 15:00 und 18:00 Uhr; Eintritt: 13,50 € bzw. 8,00 € ermäßigt

Komödie „Der Diener zweier Herren“
Carlo Goldonis turbulente Verwechslungskomödie aus dem Jahre 1746 zitiert beliebte Figuren und Situationen der Commedia dell‘arte und hat längst Theatergeschichte geschrieben. Das gewagte Doppelspiel und die Überforderung des Dieners Truffaldino versprechen einen komödiantischen Sommerspaß in zauberhafter Atmosphäre.
Termine:02.07./03.07./04.07.2027 jeweils 20:00 Uhr; Eintritt: 17,50 € bzw. 12,00 € ermäßigt.

Tickets: OK-Ticket, ovigo-theater.de, Gäste-Information



Ihr Erster Bürgermeister

Armin Bulenda

Die nachfolgenden Bekanntmachungen beruhen auf Mitteilungen der Vereine. Es wird keine Gewähr übernommen.

Sonntag, 15.11.2026:
08:15 Uhr Volkstrauertag in Etzgersrieth
10:00 Uhr Volkstrauertag in Moosbach
19:00 Uhr Volkstrauertag in Tröbes
Dienstag, 17.11.2026:
20:00 Uhr Sitzung Heimatfest-Werbeausschuss im Rathaus Moosbach, Besprechungsraum
Mittwoch, 18.11.2026:
13:00 – 16:00 Uhr Beratungssprechstunde für pflegende Angehörige im Rathaus Moosbach (Besprechungsraum EG)
14:00 Uhr Mittwochstreff im Pfarrheim mit Vortrag „Hildegard von Bingen“. Referent: Heilpraktiker Heiko Hoffmann
Donnerstag, 19.11.2026:
19:30 Uhr Bürgerversammlung im Rathaussaal Moosbach
Freitag, 20.11.2026:
17:00 Uhr Vorlesestunde in der Gemeinde- und Pfarrbücherei Moosbach
19:00 Uhr Volkstrauertag in Burgtreswitz
Sonntag, 22.11.2026:
15:30 Uhr Theaterfahrt SPD-Ortsverein Moosbach ins Tyl-Theater nach Pilsen
Dienstag, 24.11.2026:
20:00 Uhr Sitzung Heimatfest-Festzeltausschuss im Bräustüberl Moosbach

Donnerstag, 26.11.2026:
14:00 Uhr Fachtag mit Netzwerkveranstaltung „Vernetzt unterwegs – gemeinsam mehr bewegen“ im Schloss Burgtreswitz
Freitag, 27.11.2026:
16:00 – 18:00 Uhr Reparaturwerkstatt im Boder-Anwesen
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Burgtreswitz im Gasthaus Bauer-Balk, Burgtreswitz
Samstag, 28.11.2026:
16:00 – 20:00 Uhr Hofweihnacht am Konradenhof
21:00 Uhr Disco „Winter Opening“ ZSH Moosbach in der Turnhalle
Sonntag, 19.11.2026:
15:00 – 19:00 Uhr Hofweihnacht am Konradenhof

-INSERAT-
Hofstelle in Etzgersrieth zu verkaufen
Hofstelle 2.600 m² in Gemarkung Etzgersrieth zu verkaufen. 30 kWp-PV Anlage, diverse Schuppen, Stallung, 46 Kubik Regenwasser Zisterne, Streuobstwiese, altes Bauernhaus. Anfragen per WhatsApp oder SMS an 0151 14522160



Einladung zum Fachtag
Vernetzt unterwegs – gemeinsam mehr bewegen

Donnerstag, 26. November 2026 | 14:00–20:00 Uhr
Schloss Burgtreswitz | Moosbach

Aus Kontakten werden Verbindungen. Aus Verbindungen wird gemeinsames Handeln.
Wie können wir unsere Grenzregion gemeinsam gestalten, neue Ideen entwickeln und Menschen miteinander verbinden?

Wir laden Sie herzlich zum Fachtag des Projektes Lebensraum Goldene Straße im Rahmen des Bundesförderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ein.

Ab 14:00 Uhr: Impulse, Begegnungen und neue Perspektiven

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit: Herr Matouš Horáček stellt die Arbeit des Vereins der Bayerisch-Böhmischen Freundschaft und Zusammenarbeit vor.
Historische Verbindungen: Alfred Wolfsteiner berichtet über die Faszination "Altstraßen" und den Verein Andiamo.
Wissen vernetzen: Dieter Kohl präsentiert das Oberpfalz-Wiki, ein digitales Instrument zur Wissensvermittlung und Vernetzung.
Engagement sichtbar machen: Sarah Matzke berichtet von der Vernetzungsarbeit mit jungen Leuten.

In der Pause erwarten Sie eine kleine Stärkung und eine Führung durch das Schloss Burgtreswitz.

Anschließend laden drei Workshops zum Mitmachen, Austauschen und Perspektivwechsel ein:

Ab 17:00 Uhr: Gemeinsam ausprobieren und weiterdenken

Impro-Theater: Mit Kreativität und Spontanität neue Zugänge zum Miteinander entdecken.
DemoSlam: Unterschiedliche Perspektiven kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen – ohne immer einer Meinung sein zu müssen.
Ideenwerkstatt: Gemeinsam Bedürfnisse erkennen und Ideen für den Lebensraum Goldene Straße schmieden.

Ab 19 Uhr: Drei junge Musiker der Musikschule Moosbach sorgen für einen stimmungsvollen musikalischen Ausklang.

Die Veranstaltung wird von Herrn Gero Wieschollek moderiert und von Simultandolmetschern begleitet.

Gemeinsam unterwegs – bequem anreisen
Da das Gebiet des Lebensraums Goldene Straße groß ist, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ohne Anmeldung unsere Shuttle-Busse zu nutzen.
Fahrplan mit Einstiegszeiten finden Sie zeitnah auf unserer Homepage:
Veranstaltungen | Lebensraum Goldene Straße

Jetzt zum Fachtag anmelden und dabei sein!
Ob haupt- oder ehrenamtlich engagiert, in Vereinen, Initiativen, Kommunen oder einfach daran interessiert, unsere Region mitzugestalten – Sie sind herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich bis Montag, den 23.11.2026 bei Frau Michaela Müller an: michaela.mueller@tirschenreuth.de. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung dringend erforderlich.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Nachmittag und Abend mit Ihnen!

Ihr Team des Projektes Lebensraum Goldene Straße